



TICKETS IM VORVERKAUF

KONZERTE 1 | 2* | 4

HellwegTicket | www.hellwegticket.de
Musikschule Soest | Kontakt siehe unten
*Familienkarten nur in der Musikschule

KONZERTE 3 | 5* | 6

nur Musikschule Soest | *sowie Rittersche
Buchhandlung und Soester Bücherstube

Restkarten an der Tageskasse erhältlich
Ermäßigte Preise für Schüler und Studenten

INFOS UND KONTAKT

Städtischer Musikverein Soest e.V.
Geschäftsstelle | Musikschule Soest
Schültingerstr. 3 + 5 | 59494 Soest

Tel. (02921) 4253 | Fax (02921) 343598
Bürozeiten: mo - fr | 8:30 - 12:00 Uhr
mo, di, do | 14:00 - 17:00 Uhr

eMail und Internet:
musikschulesoest@helimail.de
www.musikschule-soest.de

VERANSTALTER

Städtischer Musikverein
Soest e.V.

www.musikverein-soest.de

www.soestart.de

SOESTART

SEPTEMBER

SOESTER KONZERTE 2014

MÄRZ BIS

text:art: printdesign · www.heising-design.de

CHOR | ENSEMBLES | ORCHESTER

BAROCK | KLASSIK | JAZZ | MODERNE

SOESTART

SO. 23. MÄRZ | 17:00 UHR

SAAL DER RESSOURCE

1

KLAVIER-RECITAL

»LEIDENSCHAFT UND VERPFLICHTUNG«
KLAVIERMUSIK VON CLARA SCHUMANN
UND FANNY HENSEL-MENDELSSOHN

JUDITH PFEIFFER Klavier

Mit romantischen Klavierwerken gibt die in den USA lebende Pianistin Judith Pfeiffer einen Einblick in das innere und äußere Leben der Komponistinnen. Beide waren herausragende Künstlerpersönlichkeiten ihrer Zeit, wurden aber erst neuerdings in ihrer großen Bedeutung wiederentdeckt. Clara Schumann war zu Lebzeiten berühmter als ihr Mann Robert Schumann, Fanny Hensel-Mendelssohn galt als ebenso begabt wie ihr Bruder Felix Mendelssohn-Bartholdy. Jedoch wurden ihre Werke kaum publiziert, es war für Frauen zu jener Zeit fast unmöglich, öffentlich schöpferisch tätig zu sein. So gab Fanny Hensel-Mendelssohn kein einziges öffentliches Konzert.

Judith Pfeiffer erhielt ihren Dokortitel als Pianistin an der Universität Memphis in den USA, ihr Konzertexamen legte sie an der Musikhochschule Köln, Abteilung Wuppertal ab. In ihrer künstlerischen Arbeit konzentriert sie sich seit Jahren auf Werke von Komponistinnen. Von der Gesellschaft Deutsch-Österreichischer Komponistinnen wurde sie mit dem Konzertpreis ausgezeichnet und erhielt wiederholt Einladungen zum Internationalen Komponistinnen-Festival in Gainesville, Florida. Ihre CD mit Musik von Komponistinnen aus drei Jahrhunderten fand großen Anklang beim Publikum und in der Presse.

EINTRITT 12 € (Schüler frei)



JUDITH PFEIFFER

KAMMERENSEMBLES



SA. 5. APRIL | 19:30 UHR

BLAUER SAAL IM RATHAUS SOEST

2

»VOKALSPIEL«

SOESTER VOKALENSEMBLE
MEETS SAXOPHONICS

»Vokalspiel« – unter diesem Motto steht das diesjährige Konzert des Soester Vokalensembles, geleitet von Michael Busch. – »Spiele« gibt es in vielen verschiedenen Formen und Facetten mit stark variierenden Stimmungen, Spannungen und Zielen. Gesungen reichen sie vom frühen Mittelalter bis in die Neuzeit, bieten sowohl fröhliche Unterhaltung als auch tiefe Sehnsucht – und reichen von dramatischen Wendungen bis zu wohlthuender Entspannung. Und wenn man sie einmal unter dem Aspekt Kinder-, Frauen-, Männer- und Paarspiele betrachtet, kommt man zu einem sehr

abwechslungsreichen Konzertprogramm, das die Komponisten Hugo Distler, George Gershwin und Scott Joplin wie auch die Sänger Frank Sinatra und Herbert Grönemeyer mit einschließt.

Freuen Sie sich zudem auf »Zwischenspiele« mit den Saxophonics, die als musikalische Gäste das Konzert mit Kompositionen und Arrangements aus vier Jahrhunderten bereichern werden – von barocken Fugen bis zu Swing und Latin-Funk...

EINTRITT 15 € (erm. 8 € | Familienticket 25 €)

SA. 31. MAI | 17:00 UHR

NIKOLAIKAPELLE SOEST

3

4

FOLKLORISTISCH VIRTUOSE GITARRENMUSIK

FOLKLORE DES BALKANS | VILLA-LOBOS
ASTOR PIAZZOLLA | ANDREW YORK

GITARRENQUARTETT MIT DEN
DOZENTEN DER MUSIKSCHULE SOEST
WOLFGANG BARGEL | HARTMUT MENTZ
TIMO KUSS | ADOLF SPITZER

Die Gitarrendozenten der Musikschule haben zu diesem Konzert ein spielfreudiges Programm in den Besetzungen Gitarre Solo, Gitarrenduo und Gitarrenquartett zusammengestellt. Faszinierende Klarheit und geheimnisvolle Tiefgründigkeit folkloristischer Musik aus dem

Balkanraum findet dabei ihren Platz neben genialen Originalkompositionen von Heitor Villa-Lobos, Astor Piazzolla und Andrew York.

Das Gitarrenkonzert bietet den Zuhörern zudem einen besonderen akustischen Genuss: Schon zuvor hat sich bei verschiedenen Veranstaltungen erwiesen, dass der warme, intime Gitarrenklang sowie das weite Spektrum klangfarblicher und dynamischer Schattierungen in der ausgezeichneten räumlich-transparenten Akustik der Nikolaikapelle besonders gut zur Geltung kommen.

EINTRITT 12 € (erm. 8 €)



■ GITARRENQUARTETT

■ SHAKESPEARE



SA. 28. JUNI | 17:00 UHR

WHITE HORSE THEATRE | MÜLLINGSEN

KONZERT IM WHITE HORSE THEATRE

KAMMERMUSIK RUND UM DAS BÜHNEN-
WERK VON WILLIAM SHAKESPEARE

ENSEMBLE SOESTENUTO
PETER GRIFFITH Bariton
BETTINA CASDORFF Klavier

Das einzigartige Theaterschaffen von William Shakespeare hat Komponisten immer wieder zu eigenen Werken inspiriert. Aus dem musikalischen Potential seines Sprachkunstwerkes haben diese Kompositionen ihre Umsetzung in Musik erfahren, sei es als Bühnen- oder Ballettmusiken oder in Form von Liedern.

Beispielhaft für »Shakespeare in der Musik« präsentieren das Ensemble Soestenuto und Bariton Peter Griffith unter anderem Auszüge aus Henry Purcells Oper »Fairy Queen«, deren Libretto nach einer anonymen Bearbeitung des »Sommernachtstraums« von Shakespeare entstanden ist. Neben Auszügen und Bearbeitungen aus Tschairowskys »Romeo und Julia« kommen auch Lieder von Roger Quilter (1877-1953) und Gerald Finzi (1901-56) zusammen mit der Pianistin Bettina Casdorff zur Aufführung. In ländlicher Idylle erwartet die Konzertbesucher auf der Probephöhne des White Horse Theatres in Soest-Müllingsen, Bördenstraße 17, ein besonderes Kammerkonzert, das rund um Shakespeares Bühnenwerk durch Musik aus mehr als drei Jahrhunderten führt.

EINTRITT 15 € (erm. 8 €)

IM RAHMEN VON **SOESTART**

SO. 14. SEPTEMBER | 17:00 UHR

NEU ST. THOMAE-KIRCHE

5



6

SA. 27. SEPTEMBER | 20:00 UHR

NEU ST. THOMAE-KIRCHE

HENRY PURCELL: DIDO UND AENEAS
KONZERTANTE AUFFÜHRUNG
IN ENGLISCHER SPRACHE

MICHAEL RAPKE | CORNELIA FISCH
PAMELA HEUVELMANS | IRMILD
WICKING UND WEITERE GESANGS-
SOLISTEN UND PROJEKTORCHESTER
CHOR DES STÄDT. MUSIKVEREINS
MICHAEL BUSCH Leitung

Mit Purcells »Dido und Aeneas« hat sich der Chor des Städtischen Musikvereins eine der bedeutendsten Barockoperen für sein nächstes großes Konzert ausgesucht. Dem dreiaktigen Libretto liegt eine der berühmtesten Liebesgeschichten der Literatur zugrunde: Die sagenhafte Karthagerkönigin Dido verliebt sich in den trojanischen Kriegshelden Aeneas, doch das Liebesglück wird von bösen Hexen mit List verhindert. Dem Schmerz ihres gebrochenen Herzens gibt Dido in dem berühmten Lamento »When I am laid in earth« Ausdruck.

Eine ausführliche Einführung in dramatische und musikalische Besonderheiten gibt es zu Beginn des Konzerts, unterstützt von Solisten und Orchester, die Versatzstücke aus der Oper sowie andere Werke Purcells darbieten. Das Publikum wird damit auf die phantastischen Geschehnisse und ihre musikalische Ausdeutung mit den Mitteln des Barocks eingestimmt und vorbereitet.

EINTRITT 22 € (erm. 19 €)

IM RAHMEN VON **SOESTART**



HENRY PURCELL

KAMMERENSEMBLE



»JAUCHZET GOTT IN ALLEN LANDEN«

BACH | HÄNDEL | HANS-ANDRÉ STAMM
KANTATEN, ARIEN UND SOLOSTÜCKE

CORNELIA FISCH Sopran
MARTIN SCHRÖDER Trompete
ULRICH RIKUS Violoncello
HANS-ANDRÉ STAMM Orgel

»Jauchzet Gott in allen Landen«, die berühmte Kantate von Johann Sebastian Bach, ist einzigartig in ihrer kammermusikalischen Besetzung, zugleich außergewöhnlich in der Virtuosität und Tonhöhe der Sopran- und Trompetenstimmen. Sie steht im Mittelpunkt des Konzertes der drei Soester Künstler Cornelia Fisch, Martin Schröder und Ulrich Rikus gemeinsam mit dem Leverkusener Organisten und Komponisten Hans-André Stamm.

Den jubelnden Koloraturen der geistlichen Kantate Bachs stehen festliche Klänge von

Georg Friedrich Händel wie die bekannte Arie »Bright Seraphim« aus dem Oratorium »Samson« gegenüber. Neben den Werken in der gemeinsamen Besetzung werden auch solistische Stücke erklingen, unter anderem aus der Feder von Hans-André Stamm. Seine von keltischen und lateinamerikanischen Rhythmen beeinflussten Kompositionen bilden einen erfrischenden Kontrast zu den großen Werken des Barock. Das Publikum darf sich so auf einen abwechslungsreichen Konzertabend freuen.

EINTRITT 12 € (erm. 8 €)